

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Isopropylalkohol (Isopropanol)
REACH-Registrierungsnr. 01-2119457558-25-XXXX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Nedform B.V.
Hofdwarsweg 20
6161DD Geleen,
Die Niederlande
Telefon-Nr. +31 546 577774
E-Mail-Adresse info@Nedform.com

1.4. Notrufnummer

National poisoning information center (NVIC) +31 (0) 30 274 8888

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501.d	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren**PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Propan-2-ol**

CAS-Nr.	67-63-0			
EINECS-Nr.	200-661-7			
REACH-Registrierungsnr.	01-2119457558-25-XXXX			
Konzentration		>=	99	%

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Übelkeit, Husten, Atemnot, Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen.

Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). KEINE DRUCKLUFT für Befüll-, Entlade- oder Handhabungsarbeiten verwenden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur > 5 < 25 °C

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter aus Edelstahl verwenden.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren, Laugen, Aminen

Lagerklasse gemäß TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Propan-2-ol**

Liste	MAC				
Langzeitgrenzwert	650	mg/m ³	250	ppm(V)	

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Propan-2-ol**

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal		Systemische Wirkung
Konzentration	888	mg/kg			
DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ		Systemische Wirkung
Konzentration	500	mg/m ³			
DNEL					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal		Systemische Wirkung
Konzentration	319	mg/kg			
DNEL					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ		Systemische Wirkung
Konzentration	89	mg/m ³			
DNEL					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral		Systemische Wirkung
Konzentration	26	mg/kg			

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Propan-2-ol**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	140,9	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	140,9	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	552	mg/kg	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	552	mg/kg	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	28	mg/kg	
Wert-Typ	PNEC		

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	140,9	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	2251	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sekundärvergiftung	
Konzentration	160	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz gemäß DIN EN 374

undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>= 0,35	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>= 0,5	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Poly-chloropren		
Materialstärke	>= 0,5	mm	
Durchdringungszeit	>= 240	min	

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 465

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form flüssig

Farbe klar

Geruch

alkoholartig

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert -88 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 82 bis 83 °C

Flammpunkt

Wert 12 °C

Methode DIN 51755

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

*** Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	2,0	%(V)
Obere Explosionsgrenze	12	%(V)

Dampfdruck

Wert	42	hPa
Temperatur	20	°C
Wert	60,2	hPa
Temperatur	25	°C

Dampfdichte

Wert	1,05
------	------

relative Dichte

Wert	ca. 0,786	g/cm ³
Temperatur	20	°C

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	vollständig mischbar

Selbstentzündungstemperatur

Wert	425	°C
------	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-----------	---

Viskosität

Wert	2,5	mPa.s
Temperatur	20	°C
Wert	2,1	mPa.s
Temperatur	25	°C

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
-----------	--

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------------

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen (Peroxidbildung). Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Alkalimetalle, Aluminium, Eisen, Amine, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Halogene

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Propan-2-ol

Spezies	Ratte		
LD50	> 2000		mg/kg
Quelle	Literaturwert		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Propan-2-ol

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 2000		mg/kg
Quelle	Literaturwert		

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Propan-2-ol

Spezies	Ratte		
LC50	> 20		mg/l
Expositionsdauer	8	h	
Quelle	Literaturwert		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Propan-2-ol

Spezies	Kaninchen		
Bewertung	nicht reizend		
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.			
Quelle	Literaturwert		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Propan-2-ol

Spezies	Kaninchen		
Bewertung	reizend		
Quelle	Literaturwert		

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Propan-2-ol

Spezies	Meerschweinchen		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Methode	Buehler - Test		
Quelle	Literaturwert		

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Propan-2-ol

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Propan-2-ol

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Propan-2-ol

Verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

Aspirationsgefahr

Propan-2-ol

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Sonstige Angaben

Einatmen von Lösemitteldämpfen in höherer Konzentration kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen,

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Bemerkung	Statisches System	
Quelle	Literaturwert	
Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	9640	mg/l
Expositionsdauer	96 h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Bemerkung	Statisches System	
Quelle	Literaturwert	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72 h	
Bemerkung	Statisches System	
Quelle	Literaturwert	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Wert	95	%
Versuchsdauer	21 d	
Methode	OECD 301 E	
Wert	53	%
Versuchsdauer	5 d	
Bewertung	leicht abbaubar	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

log Pow	< 3
---------	-----

Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Propan-2-ol**

BCF	< 100
-----	-------

12.4. Mobilität im Boden

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

14.1. UN-Nummer	1219
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)
14.3.	3
Transportgefahrenklassen	
Gefahrzettel	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	-
Tunnelbeschränkungscode	D/E
14.6. Besondere	Keine Information verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer	1219
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)
14.3.	3
Transportgefahrenklassen	
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	-
EmS	F-E, S-D
14.6. Besondere	Keine Information verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer	1219
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ISOPROPANOL
14.3.	3
Transportgefahrenklassen	
14.4. Verpackungsgruppe	II

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU *****

VOC (EU) 100 %

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Registrierstatus**Propan-2-ol**

TCSI(Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL/TCCL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

*** Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Civil Aviation Organization
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Air Transport Association
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization

* **Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
 IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
 ISO: International Organization for Standardization
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
 Kat: Kategorie
 KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
 KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
 LC: Letale Konzentration
 LD: Letale Dosis
 LDLo: lethal dose low
 LGK: Lagerklasse
 LL: Lethal level
 LLC: Lowest lethal concentration
 NCI: National Chemicals Inventory
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOEC: Lowest observed effect concentration
 LOEL: Lowest observed effect level
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
 LQ: Limited Quantity
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
 MEL: Maximum exposure limits
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
 n.a.g.: nicht anders genannt
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
 NCI: National Chemicals Inventory
 NLP: No-longer Polymer
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NOAEL: No observable adverse effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 NOEL: No observable effect level
 NOELR: No observable effect loading rate
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 OEL: Occupational exposure limit
 OELV: Occupational exposure limit value
 OES: Occupational exposure standards
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 PC: Product Category
 PEC: Predicted environmental concentration
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 PNEC: predicted no effect concentration
 PNEC: Predicted no effect concentration
 pOW: Octanol-water partition coefficient
 PROC: Process Category
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 SAE: Society of Automotive Engineers
 STP: Sewage treatment plant
 SU: Sector of Use
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 SVHC: Substances of very high concern
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TCCL: Toxic Chemical Control Law
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
 TRA: Targeted Risk Assessment

*** Isopropylalkohol (Isopropanol)**

Überarbeitet am: 02.08.2018

1000376

Version: 9 / NL

Vorlage-Nr. M-048

Druckdatum: 29.10.2020

TRG: Technische Regeln Druckgase
TRGA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.